



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Münster

Herausgeber: Bezirksregierung Münster

Münster, den 20. März 2026

Nummer 12

INHALTSVERZEICHNIS

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	73	51	Bekanntmachung gemäß § 15 Abs. 2a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)	75
48 Mitglieder des Regionalrates Münster	73			
49 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94)	75	C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen		76
50 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94)	75	52 Haushaltssatzung		76
		53 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW)		77

B: Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

48 Mitglieder des Regionalrates Münster

Stand: 12.03.2026

I. Stimmberechtigte Mitglieder nach § 7 Landesplanungsgesetz

Partei	Name, Vorname	Anschrift/Ort	Beruf	wählende Körperschaft bzw. Reserveliste
CDU	Dr. Allendorf, Julian	Stockum 5, 48301 Nottuln	Betriebswirt	Kreis Coesfeld
	Berkhoff, Henrich	Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf	Bauingenieur	Reserveliste
	Bontrup, Martin	Limbergen 6, 48249 Dülmen	Kaufmann	Reserveliste
	Gutsche, Guido	Homanns Kämpe 17b, 59320 Ennigerloh	Finanzbeamter	Kreis Warendorf
	Jasper, Markus	Butenwall 81, 46325 Borken	Geschäftsführer	Kreis Borken
	Kösters, Karl	Gartenstraße 30, 48431 Rheine	Pensionär	Kreis Steinfurt
	Sackardt, Ulrike	Löchtweg 4, 49479 Ibbenbüren	Bauingenieurin	Reserveliste
	Schulze Hessing, Mechtild	Im Pieperschagen 17, 46325 Borken	Bürgermeisterin	Reserveliste
	Voßkamp, Patrick	Rathausplatz 1, 46359 Heiden	Bürgermeister	Reserveliste
	Weber, Stefan	Plutoweg 6a, 48163 Münster	IT- Berater	Stadt Münster
	Wenking, Robert	Kirchplatz 1-3, 48612 Horstmar	Bürgermeister	Reserveliste
SPD	Bergmann, Dietmar	Lohkamp 20, 59394 Nordkirchen	Bürgermeister a.D.	Kreis Coesfeld
	Gerweler, Markus	Lerchenkamp 6, 49509 Recke	Rentner	Kreis Steinfurt
	Hagemann, Ute	Osthofst. 22, 48163 Münster	Pensionärin	Reserveliste

	Knorr, Maximilian	Franzstr. 26, 46395 Bocholt	Verwaltungsbeamter	Kreis Borken
	Ommen, Detlef	Karl-Wagenfeld- Straße 31, 48324 Sendenhorst	Lehrer i.R.	Kreis Warendorf
Grüne	Kampling, Wiltrud Lieselotte	Gartenbreite 2, 49536 Lienen	Wahlkreismitarbeiterin	Kreis Steinfurt
	Meyer vor dem Esche, Kai Michael	Fürstenberg Str. 15, 48147 Münster	Sachbearbeiter Digitalisierung	Reserveliste
	Peters, Carsten Dieter	Eibenweg 13, 48165 Münster	Geschäftsführer	Stadt Münster
	Spräner, Uta	Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf	Referentin	Reserveliste
FDP	Eising, Kevin	Heilig-Geist-Str. 13, 46325 Borken	Immobilienkaufmann	Reserveliste
LINKE	Vöcking, Knud	Feldmark 1, 48336 Sassenberg	Rentner	Reserveliste
AFD	Schmehl, Georg	Burgsteinfurter Damm 147, 48432 Rheine	Kfz- Techniker	Reserveliste

II. Beratende Mitglieder nach § 8 Abs. 1 Landesplanungsgesetz

Name, Vorname	Anschrift/Ort	Berufsbezeichnung	Beschäftigungsstelle
a. Vertreter der Arbeitgeber			
Banasiewicz, Thomas	Bismarckallee 1, 48151 Münster	Hauptgeschäftsführer	Handwerkskammer Münster
Dr. Jaeckel, Fritz	Sentmaringer Weg 61, 48151 Münster	Hauptgeschäftsführer	Industrie- und Handels- kammer Nord Westfalen
Lenert, Bastian	Borkener Str. 25, 48653 Coesfeld	Geschäftsführer	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
b. Vertreter der Arbeitnehmer			
Hirtz, Achim	Eschstraße 23, 48720 Rosendahl	Justizvollzugsbeamter	JVA Münster
Nicolai-Koß, Volker	Johann-Krane-Weg 16, 48149 Münster	Geschäftsführer	DGB Region Münsterland
Schultz, Jutta	Johann-Krane-Weg 16, 48149 Münster	Geschäftsführerin	Ver.di Bezirk Münsterland
c. Vertreter der Sportverbände			
Bergenthal, Alexander	Borkener Straße 13, 48653 Coesfeld	Geschäftsführer	Kreissportbund Coesfeld
d. Vertreter der Naturschutzverbände			
Dr. Mennen, Hartwig	Schwarzer Weg 35, 49536 Lienen	Agraringenieur	Agrar und Umwelt Mennen Consult
e. Vertreterin der kommunalen Gleichstellungsstellen			
Seliger, Ingeborg	Marktplatz 1, 59320 Ennigerloh	Verwaltungsfachwirtin	Stadt Ennigerloh

III. Teilnehmer mit beratender Befugnis nach § 8 Abs. 4 Landesplanungsgesetz

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Wilfried Grunendahl
 Wallen-Lienen 20
 49545 Tecklenburg

Kreis Borken

Landrat Dr. Kai Zwickert

Burloer Straße 93
46325 Borken

Kreis Coesfeld

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Stadt Münster

Oberbürgermeister Tilman Fuchs

Klemensstraße 10
48143 Münster

Kreis Steinfurt

Baudezernent Carsten Rehers

Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Kreis Warendorf

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2026 S. 73-75

49 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94)

Für

Frau

Nicole Schulte

Letzte hier bekannte Anschrift:

Am Rapohl 22
50859 Köln

kann ein Schriftstück des Dezernates 27 der Bezirksregierung Münster vom 26.02.2026 Az.: 27.2.8-44S0-815752-2 nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Sie wird hiermit aufgefordert, das Schriftstück an folgender Adresse unverzüglich abzuholen.

Anschrift:

Bezirksregierung Münster Dezernat 27 Albrecht-Thaer-Str. 9 - Raum N 3087 - 48147 Münster

Hinweis:

Gemäß § 10 Absatz 2 Satz 7 LZG NRW gilt das Schriftstück als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser Zustellung des Schriftstücks durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Münster, den 10.03.2026

Bezirksregierung Münster
Dezernat 27
Im Auftrag
gez. Kaiser

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2026 S. 75

50 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94)

Für

Frau

Hiyam Al Hamied

Letzte hier bekannte Anschrift:

Bahnhofstr. 96

47137 Duisburg

kann ein Schriftstück des Dezernates 27 der Bezirksregierung Münster vom 05.09.2025 Az.: 27.2.21-41S0-421972-1 nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Sie wird hiermit aufgefordert, das Schriftstück an folgender Adresse unverzüglich abzuholen.

Anschrift:

Bezirksregierung Münster Dezernat 27 Albrecht-Thaer-Str. 9 - Raum N 3071 - 48147 Münster

Hinweis:

Gemäß § 10 Absatz 2 Satz 7 LZG NRW gilt das Schriftstück als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser Zustellung des Schriftstücks durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Münster, den 12.03.2026

Bezirksregierung Münster
Dezernat 27
Im Auftrag
gez. Lürbke

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2026 S. 75

51 Bekanntmachung gemäß § 15 Abs. 2a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Bezirksregierung Münster

53.0013/26/0073211-0254/0047.U

Münster, den 13.02.2026

Domplatz 1-3, 48143 Münster
dez53@brms.nrw.de

Die Firma Ruhr Oel GmbH, Alexander-von-Humboldt-Straße 1, 45896 Gelsenkirchen hat mit Datum vom 22.01.2026 die störfallrelevante Änderung gemäß § 15 Abs. 2a BImSchG der immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlage Tanklager Linnebrink als Bestandteil der Mineralölraffinerie auf dem Grundstück Johannastraße 2-8 in 45899 Gelsenkirchen (Gemarkung Horst, Flur 93, Flurstück 267) angezeigt.

Gegenstand der Anzeige ist die Anpassung der Lagermedien zweier Tanks.

Das angezeigte störfallrelevante Vorhaben wurde daraufhin geprüft, ob der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten erstmalig unterschritten wird, räumlich noch weiter unterschritten wird oder ob eine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst wird.

Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Das angezeigte Vorhaben bedarf daher keiner Genehmigung nach dem BImSchG.

Die Entscheidung nach § 15 Abs. 2a BImSchG wird hiermit in Verbindung mit dem Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW vom 01.09.2021 zu „Auslegungsfragen zu unbestimmten Rechtsbegriffen zur Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie in nationales Recht“ öffentlich bekannt gemacht.

Im Auftrag
gez. Bierkamp
Abl. Bez.Reg. Mstr. 2026 S. 75

C: Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

52 Haushaltssatzung

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136), in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), und den Artikeln 1 und 19 der Zweckverbandssatzung der EUREGIO hat die Verbandsversammlung der EUREGIO mit Beschluss vom 30. Januar 2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der EUREGIO voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 3.619.141 EUR

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.561.434 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 3.641.905 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 3.509.627 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 29.200 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedskörperschaften werden aufgrund des Artikels 4 Abs. 3 Nr. 13 des Vertrages von Anholt und des Artikels 19 (1) der Zweckverbandssatzung der EUREGIO auf

992.725 EUR

festgesetzt. Eine zusätzliche Verbandsumlage nach § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) wird nicht erhoben.

§ 7

-entfällt-

§ 8

1. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden gemäß § 21 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb der Produktbereiche zu Budgets verbunden.
2. Mehrerträge erhöhen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO NRW die Ermächtigungen für Aufwendungen. Diese Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.
3. Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten die Regelungen des § 83 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Geschäftsführer in seiner Funktion als Kämmerer im Einzelfall bis zu 30.000 EUR und der Vorstand im Einzelfall bis zu 60.000 EUR. Darüber hinaus entscheidet der Geschäftsführer in seiner Funktion als Kämmerer mit Zustimmung des Vorstandes über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen im Einzelfall bis zu 1.000.000 EUR, wenn die sich hieraus ergebenden Mehrerträge unter Einbeziehung der Mehrerträge aus internen Leistungsbeziehungen (Gemeinkosten) die Mehraufwendungen um nicht mehr als 25.000 EUR unterschreiten.
4. Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Geschäftsführers in seiner Funktion als Kämmerer übertragen werden. Werden sie übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 – 4 KomHVO NRW.
5. Investitionsmaßnahmen werden gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO NRW einzeln im Haushaltsplan ausgewiesen, wenn sie einen Auszahlungsbedarf von 50.000 EUR überschreiten.

Begrotingsreglement

Op grond van § 18 lid 1 van het *Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit* (GkG NRW) in de versie gepubliceerd op 1 oktober 1979 (GV. NRW. blz. 621), laatstelijk gewijzigd bij wet van 5 maart 2024 (GV. NRW. blz. 136), in combinatie met §§ 78 e.v. van de *Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen* (GO NRW) in de versie gepubliceerd op 14 juli 1994 (GV. NRW. blz. 666), laatstelijk gewijzigd bij wet van 5 juli 2024 (GV. NRW. blz. 444), en artikel 1 en 19 van de Gemeenschappelijke Regeling van de EUREGIO heeft het Algemeen Bestuur van de EUREGIO bij besluit van 30 januari 2026 het volgende begrotingsreglement aangenomen

§ 1

De begroting voor het begrotingsjaar 2026, die de voor de vervulling van de taken van de EUREGIO geraamde baten en lasten omvat, inclusief ontvangsten en te verrichten betalingen en noodzakelijke vastleggingskredieten, wordt

in het exploitatie-overzicht vastgesteld op
 totaalbedrag van baten 3.619.141 EUR
 totaalbedrag van lasten 3.561.434 EUR
 in het kasstroom-overzicht vastgesteld op
 totaalbedrag van ontvangsten uit de gewone bedrijfsvoering
 3.641.905 EUR
 totaalbedrag van betalingen uit de gewone bedrijfsvoering
 3.509.627 EUR
 totaalbedrag van ontvangsten uit de investeringsactiviteit
 0 EUR
 totaalbedrag van betalingen uit de investeringsactiviteit
 29.200 EUR
 totaalbedrag van ontvangsten uit de financieringsactiviteit
 0 EUR
 totaalbedrag van betalingen uit de financieringsactiviteit
 0 EUR.

§ 2

Er worden geen kredieten voor investeringen begroot.

§ 3

Er worden geen vastleggingskredieten begroot.

§ 4

Er zal geen beroep op het eigen vermogen worden gedaan.

§ 5

Er wordt geen beroep gedaan op kredieten ter waarborging van de liquiditeit.

§ 6

De ledenbijdragen van de lidorganen worden overeenkomstig artikel 4 lid 3 (13) van het Verdrag van Anholt en van artikel 19 (1) van de Gemeenschappelijke Regeling van de EUREGIO vastgesteld op
 992.725 EUR.

Naast deze ledenbijdragen wordt er geen *Verbandsumlage* overeenkomstig § 19 van het *Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit* (GkG NRW) opgelegd.

§ 7

-vervalt-

§ 8

1. Ten behoeve van een flexibel begrotingsbeheer worden overeenkomstig § 21 lid 1 *Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen* (KomHVO NRW) de constante baten en lasten alsmede ontvangsten en betalingen binnen de productgebieden tot budgets samengevoegd.
2. Meerbaten verhogen overeenkomstig § 21 lid 2 KomHVO NRW de bevoegdheden voor lasten. Deze meerlasten worden niet als bovenplanmatige lasten beschouwd.
3. Voor bovenplanmatige en niet-budgettaire lasten en betalingen gelden de bepalingen van § 83 van de *Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen* (GO NRW). Over de verrichting van deze lasten en betalingen beslist de directeur-bestuurder in zijn hoedanigheid van "Kämmerer" (financieel beheerder) van geval tot geval tot een bedrag van 30.000 EUR en het Dagelijks bestuur van geval tot geval tot een bedrag van 60.000 EUR.

Daarnaast beslist de directeur-bestuurder in zijn hoedanigheid van "Kämmerer" (financieel beheerder) met goedkeuring van het Dagelijks bestuur over de verrichting van deze lasten en betalingen van geval tot geval tot een bedrag van 1.000.000 EUR wanneer de hieruit resulterende meerbaten met inachtneming van de meerbaten uit interne verrekeningen (overheadkosten) ten hoogste 25.000 EUR lager zijn dan de meerlasten.

4. Bevoegdheden voor lasten en betalingen kunnen worden overgedragen met goedkeuring van de directeur-bestuurder in zijn hoedanigheid als "Kämmerer" (financieel beheerder). Als ze worden overgedragen, blijven ze tot het einde van het volgende begrotingsjaar bestaan. Bevoegdheden tot het verrichten van betalingen voor investeringen blijven tot de opeisbaarheid van de laatste betaling voor hun doel bestaan. Wanneer investeringsactiviteiten niet in het begrotingsjaar worden gestart, blijven de bevoegdheden tot het einde van het tweede op het begrotingsjaar volgende jaar bestaan. Voor het overige zijn op de overdracht van bevoegdheden de bepalingen van § 22 lid 2 – 4 KomHVO NRW van toepassing.
5. Investeringsactiviteiten worden in de begroting afzonderlijk gespecificeerd overeenkomstig § 4 lid 4 KomHVO NRW wanneer ze een bestedingsniveau van 50.000 EUR overschrijden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Vorsitzende der Verbandsversammlung hat den Beschluss der Verbandsversammlung vorher beanstandet
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gronau, 10.03.2026

Patrick Welman
 Vorsitzender des Vorstandes
 Abl. Bez.Reg. Mstr. 2026 S. 76-77

53 Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW)

Herrn Dmytro Sharhorodskyi

zuletzt wohnhaft Emsdettener Straße 11, 48268 Greven

kann ein Schriftstück der Kreispolizeibehörde Steinfurt vom 05.02.2026 – Aktenzeichen ZA 1.2-22.57.02.14-69/2025 – nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Er wird hiermit aufgefordert, das Schriftstück unverzüglich bei der Kreispolizeibehörde Steinfurt abzuholen.

Anschrift:

Kreispolizeibehörde Steinfurt
 Direktion Zentrale Aufgaben
 Frau Rottmann/Frau Dreyer
 Liedekerker Str. 70
 48565 Steinfurt

Hinweis:

Gemäß § 10 Absatz 2 Satz 7 LZG NRW gilt das Schrift-

stück als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser Zustellung des Schriftstücks durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Steinfurt, 10. März 2026

Im Auftrag
gez. KBe Rottmann

Abl. Bez.Reg. Mstr. 2026 S. 77-78

Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Münster

Bezirksregierung Münster

48128 Münster



Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattverwaltung – in 48128 Münster zu richten. – Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss: Freitag 10.00 Uhr. – Bezugspreis jährlich 25,00 € zzgl. Versandkosten jährlich 51,00 €. Einrückungsgebühr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 1,00 €. Für das Belegblatt werden 1,00 € zzgl. 0,50 € Versandkosten erhoben. Bezug von Einzellieferungen: 2,00 € zzgl. 2,00 € Versandkosten, werden Ende des Jahres per Rechnung ausgewiesen.

Abonnementsbestellungen und -kündigungen wie folgt:

Zum 30.06. eines Jahres – Eingang bis 01.04.

Zum 31.12. eines Jahres – Eingang bis 01.10.

Bezug durch die Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3, 48143 Münster,

Auskunft erteilt Frau Kuhlmann, Tel. 0251-411-1414

Email: poststelle@brms.nrw.de

Adressänderungen, Kündigungen etc. ausschließlich an die Bezirksregierung Münster

Druck, Vertrieb und Herausgeber: Bezirksregierung Münster